

Regeln Zoom-Konferenz Schutzschild e.V.

Die Zoom-Konferenzen dienen zum Austausch und zur Vernetzung von Zielpersonen. Wir möchten den Betroffenen von Gangstalking und Strahlenfolter eine Plattform bieten, auf der sie sich zu ihren Erlebnissen äußern können. Viele der Betroffenen sind sozial isoliert und haben sonst nicht die Möglichkeit, sich mit anderen über dieses Thema zu unterhalten. Sprechen sie mit ihrer Familie oder Freunden über ihre Erlebnisse, werden sie bestenfalls belächelt, meist aber gemieden und ausgegrenzt. Hier bietet die Zoom-Konferenz die Möglichkeit, sich über die Probleme, die sich aus den Zersetzungsmaßnahmen ergeben, auszutauschen und voneinander zu lernen. Damit alle Teilnehmer in der Konferenz Gehör finden, und auch die sich mitteilen können, die zurückhaltend sind, ist es wichtig, dass alle Teilnehmer respektvoll miteinander umgehen und einige Regeln einhalten.

Regeln:

1. Wir pflegen einen höflichen und respektvollen Umgangston. Niemand wird beleidigt oder lächerlich gemacht.
2. Wir schreien uns nicht an. Verbale Gewalt ist so schlimm wie körperliche Gewalt.
3. Wir lassen uns aussprechen und fallen uns nicht gegenseitig ins Wort.
4. Wer etwas sagen möchte, hebt die Hand. Das geht über die Bedienungsoberfläche. Wer mit Telefon eingewählt ist, kann mit Sterntaste 9 die Hand heben und wieder senken.

***6** - Ein-/Ausschalten der Stummschaltung

***9** - Hand heben/senken

5. Wenn wir über ein Thema sprechen, diskutieren wir das Thema zu Ende und fangen nicht mitten in der Diskussion ein neues Thema an. Falls Bedarf für ein neues Thema besteht, kann dazu ein neuer Tagesordnungspunkt gesetzt werden.
6. Man kann zu einer Aussage einer Person antworten oder Anmerkungen zufügen, diese sollten aber nicht zu einem langen Monolog oder einem neuen Thema führen. Grundsätzlich hat die Person das Wort, die den Tagesordnungspunkt gesetzt hat.
7. Wir versuchen möglichst alle zu Wort kommen zu lassen, die etwas sagen möchten. Dabei sollte vermieden werden, dass einzelne übermäßig lange sprechen. Auch wenn wir alle viel zu erzählen haben, sollten auch die anderen die Möglichkeit haben, sich in der Runde zu äußern.
8. Wenn Teilnehmer gegen die Regeln verstoßen oder sich anderweitig negativ verhalten, können sie vom Moderator zuerst mit einer (symbolischen) gelben Karte gewarnt und wenn das nicht wirkt, mit einer roten Karte aus der Konferenz ausgeschlossen werden. Die Sperrung gilt dann erst mal für die jeweilige Konferenz. Bei groben Verstößen kann auch eine dauerhafte Sperrung erfolgen.
9. Anonyme Telefonnummern werden in der Konferenz nicht akzeptiert.